Das Projekt ZukunftWeben – TejiendoFuturo wird koordiniert durch:

Visiones e.V.

Kontakt:

Visiones e.V.
Solidarität – Selbstsbestimmung – EröffneDirWege

Maria Virginia Gonzalez Romero
Projektleitung

Tel.: +49 (0) 171 20 93 69 5
E-Mail: info@visiones-ev.com

www.visiones-ev.com/projekte/zukunft-weben-tejiendo-futuro

Das Projekt ZukunftWeben – TejiendoFuturo wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kofinanziert von der Europäischen Union

Administriert durch:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesagentur für Arbeit

IQ Netzwerk Integration durch Qualifizierung

migra net

Projekt ZukunftWeben – TejiendoFuturo

KomBI-Laufbahnberatung / Coaching Methode

www.migranet.org
www.netzwerk-iq.de

KomBI-Laufbahnberatung

KomBI-Laufbahnberatung / Coaching Methode

Kom **Kompetenzfeststellung**

B **Biografische Arbeit**

I **Interkulturalität**

Möchten Sie…

- mehr über Ihre beruflichen und persönlichen Stärken und Kompetenzen erfahren?
- Ihre individuellen Ziele verwirklichen und einen klaren Weg zu Arbeit oder Qualifizierung finden?

Visiones e.V. und das Projekt TejiendoFuturo – ZukunftWeben möchten Ihnen die Türen öffnen. Hier haben Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung die Möglichkeit, ihre Kompetenzen neu zu entdecken oder zu erweitern. So werden berufliche und persönliche Ziele klarer und es entstehen positive Entwicklungsmöglichkeiten

Die **KomBI-LBB-Methode** wird durch ergänzende Ansätze wie **Empowerment** und **Antidiskriminierung** unterstützt. Es geht dabei nicht nur um fachliches Wissen, sondern auch um die Reflexion der eigenen Haltung und Werte.

Visiones e.V. steht für eine migrantische und feministische Perspektive und arbeitet mit einem diversitätsorientierten und intersektionalen Ansatz. Eines unserer Ziele ist, professionelle Kulturarbeit jenseits folkloristischer Darstellungen sichtbar zu machen und zu fördern. Ein zentrales Anliegen bei unserer Vereinsgründung war die fehlende Anerkennung ausländischer Abschlüsse aus dem Globalen Süden.

Inhalt

TejiendoFuturo – ZukunftWeben ist ein berufliches Qualifizierungsprogramm.

- **Modul 1:** die eigene Lebensgeschichte erkunden und reflektieren
- **Modul 2:** die eigenen formellen und informellen beruflichen Tätigkeiten analysieren.
- **Modul 3:** die wichtigsten aktuellen Kompetenzen (persönlich, sozial, fachlich, methodisch) feststellen.
- **Modul 4:** Ziele und nächste Schritte festsetzen.

Zielgruppe:
Erwachsene Menschen mit Migration bzw. Fluchterfahrung, die im Bayern wohnen.

Wichtig:
Diese Qualifizierung ist kostenfrei.

Unter bestimmten Voraussetzung können Fahrtkosten übernommen werden.

Voranmeldung:
https://visiones-ev.com/projekte/zukunft-weben-tejiendo-futuro/#anmeldeformular

Projekt ZukunftWeben – TejiendoFuturo
KomBI-Laufbahnberatung / Coaching Methode
Grundqualifizierung - Stadt Fürth

Angebot I:

Samstag und Sontag ab 09:00 bis 17:00 Uhr (inklusive Pausen)

1) 24.-25. Mai 2025
2) 28.-29. Juni 2025
3) 12. Juli 2025

Kooperation zwischen:

Visiones e.V.
Maria Virginia Gonzalez Romero
Projektleitung
Tel.: +49 (0) 171 20 93 69 5
E-Mail: info@visiones-ev.com
www.visiones-ev.com/projekte/zukunft-weben-tejiendo-futuro

Und

Büro für Migration und Vielfalt
Fachstelle für Migration und Integration – Fürth

Kontaktperson: Irma Seger - intb@fuerth.de
www.fuerth.de/bildung-soziales/integration-migration/buero-fuer-migration-vielfalt/

Das Projekt ZukunftWeben – TejiendoFuturo wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung und Forschung; Bundesagentur für Arbeit